

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur **Buchpräsentation**

der Neuerscheinung „**Studien zu Hermen Rode**“  
Michael Imhof Verlag, Petersberg 2014

**am 9. April 2014 um 18.30 Uhr**  
**im Remter des St. Annen-Museums zu Lübeck.**

Begrüßung

Dr. Bettina Zöller-Stock, kommissarische Leiterin des St. Annen-Museums

Einführung

Dr. Hildegard Vogeler, Leiterin des St. Annen-Museums i. R.

Buchpräsentation

Dr. Anja Rasche, Autorin

Über Ihr Interesse und zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

die Lübecker Museen  
St. Annen-Museum

Das soeben erschienene Buch „Studien zu Hermen Rode“ stellt erstmals ausführlich diesen bisher viel zu wenig bekannten Lübecker Maler vor. Er war ein erfolgreicher Konkurrent von Bernt Notke im Lübeck des späten 15. Jahrhunderts. Von Lübeck aus wurden seine Werke ins Hansegebiet exportiert, so zum Beispiel ein großes Altarretabel nach Stockholm 1468 und das Hochaltarretabel der Nikolaikirche in Reval/Tallinn 1481, um nur zwei besonders umfangreiche seiner zahlreichen Aufträge zu nennen. Für Lübeck schuf er ein monumentales Diptychon für die Kaufleute Alfred und Hinrich Greverade in St. Marien, das nicht erhalten ist, sowie das Lukas-Retabel als Auftrag des hiesigen Maleramtes, heute im Remter des St. Annen-Museums, in dessen unmittelbarer Nähe die Buchpräsentation stattfinden wird.

